

Register hinzugefügt und die Vorrede berichtigt und ergänzt hat.

120. Erschienen ist von der Abtheilung Leges Sectio II, *Capitularia regum Francorum*, das dritte Heft des 2. Bandes (Hannover, Hahn 1897); es enthält Walahfrid Strabo de exord. et increm. rer. ecclesiast. und Hincmar de ord. palatii, herausgegeben von V. Krause, dann Nachträge und Berichtigungen zu Bd. I und II, den noch ganz von Krause herrührenden Index nominum und den von ihm begonnenen, von K. Zeumer und A. Werminghoff vollendeten Index verborum, endlich von Letzterem ein Glossar, ein Verzeichnis der Initien und eine Uebersicht über die benutzten Handschriften.

121. Im Neuen Archiv für Sächsische Geschichte und Alterthumskunde, Bd. XVIII, Heft 3. 4., publicierte Ludwig Schmidt einen reichhaltigen und ausführlichen Bibliothekskatalog des Klosters Altzelle vom J. 1514, indem er die heute noch vorhandenen Hss. aus Altzelle mit den im Katalog erwähnten in sorgfältigster und dankenswerthester Weise identifiziert. Im Anschluss daran behandelt er die Geschichte der wissenschaftlichen Studien in Altzelle in sehr ansprechender Weise. O. H.-E.

122. G. Mazzatinti, *La biblioteca dei re d'Aragona in Napoli* (Rocca S. Casciano, Cappelli 1897) giebt eine sehr eingehende Geschichte dieser von K. Alfonso von Neapel begründeten, unter seinen Nachfolgern bereicherten Bibliothek, deren ehemaligen Bestand er durch alle grössern europäischen Sammlungen, in die Theile davon gekommen sind, verfolgt. Die Hauptmasse der Hss. befindet sich jetzt in der Bibl. nationale zu Paris und in der Universitätsbibl. zu Valencia, andere sind theils in Italien, theils im Ausland bis nach Stockholm und Kopenhagen hin zerstreut.

123. Im Arch. stor. Italiano Ser. 5, XX, 74 ff. behandelt D. Marzi die älteste Geschichte des Florentiner Stadtarchivs und seiner Bestände.

124. Die Deutsche Rundschau bringt in Jahrg. 1897 S. 210 ff. 370 ff. anziehend geschriebene Ausführungen Ludwig Friedlaenders über das Fortleben der Antike im Mittelalter, in denen S. 230 ff. auch die Abhängigkeit der mittelalterlichen Poesie und Geschichtschreibung von alt-römischen Vorbildern erörtert wird.